

Literatur

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **97 (1990)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Reinhardt Veit, der Bügel-Pionier wurde 65 ...

Pioniergeist, Ideenreichtum und Durchhaltevermögen, sind die charakteristischen Eigenschaften von Reinhardt Veit und das Geheimnis seines Erfolgs. Dabei hat der Firmengründer der Veit-Gruppe bei all seinen Unternehmungen nie die menschliche Komponente aus den Augen verloren.



Reinhardt Veit, 65 Jahre jung. Bild: Veit

Am 13. November vor 65 Jahren wurde Reinhardt Veit bei Breslau in Niederschlesien geboren.

1958 wagte Reinhardt Veit den Sprung in die Bügeltechnik. Er begann ganz unkonventionell. Sein Hobby, Camping, kam ihm dabei sehr gelegen. Mit einem zum Ausstellungswagen umfunktionierten Campingbus machte sich Reinhardt Veit auf den Weg in die Betriebe. «Ich wollte den Kunden die Produkte an Ort und Stelle zeigen und beweisen, dass meine Idee der Kaltabsaugung bessere Qualität bringt.» Und der Erfolg gab ihm Recht. 1961 gründete Reinhardt Veit das Unternehmen Veit und erwarb 1964 das erste Firmengebäude in Maisach.

Heute arbeitet die Bekleidungsindustrie in über 60 Ländern mit der Veit-Bügeltechnik. Inzwischen beschäftigt die Veit-Gruppe über 400 Mitarbeiter und nähert sich einem konsolidierten Umsatz von 100 Millionen DM.

Technik mit all ihren Formen und Facetten ist für den «Tüftler» und «Erfinder» Reinhardt Veit immer sein liebstes Hobby geblieben.

Auch nach seinem 65. Geburtstag wird sich Reinhardt Veit nicht zur Ruhe setzen. Wer ein Unternehmen mit soviel Engagement und Energie aufgebaut hat, der kann sich nicht von heute auf morgen davon trennen. Deshalb will Reinhardt Veit auch weiterhin den Kundenkontakt pflegen, seinem «Erfinder-Hobby» frönen und die Branche mit neuen Produkten überraschen.

Literatur

Qualitätsbeurteilung von Textilien

Schadensermittlung durch Textilmikroskopie

Durch unsachgemäße Behandlung von Textilien während der Herstellung und des Gebrauchs können chemische, mechanische und thermische Schäden oder durch Mikroorganismen verursachte Schädigungen auftreten. In der Regel sind deren Ursachen nicht mit dem blossen Auge, sondern mit der Textilmikroskopie erkennbar und ermöglichen die rechtzeitige Korrektur im Produktionsprozess.

Im Buch beschreibt Autor Karl Mahall unterschiedliche, bei bestimmten Faserstoffen auftretende Schäden und immer wiederkehrende Fehler, die bei der Herstellung und Lagerung von Textilien entstehen können. Er stellt mikroskopische Untersuchungsmethoden vor, mit denen sich die Ursachen verdeckter Fehler in Textilien aufspüren lassen.

Der Autor greift auf Erfahrungen zurück, die er während seiner vierzigjährigen Tätigkeit in den Laboratorien der Firma Henkel in Düsseldorf erwarb. Praxisbeispiele mit über 300, zum Teil farbigen Abbildungen sind sorgfältig ausgewählt worden. Systematische Anordnung und ein alphabetisches Stichwortverzeichnis ermöglichen die Benutzung als praktisches Nachschlagewerk auch während der Arbeit. Der Anhang gibt eine Übersicht über technische Hilfsmittel, Chemikalien, Reagenzien und Farbstoffe für die mikroskopische Schadensanalyse.

Ein Buch für den Praktiker, aber so übersichtlich und anschaulich, dass es auch eine Einstiegshilfe in die Textilmikroskopie darstellt und jedem, der sich in Handel und Industrie mit Textilien befasst, interessante Informationen über dieses Fachgebiet liefert.

Fachverlag Schiele & Schön GmbH,
Berlin 1990

Verbände

Die Tätigkeit der Internationalen Föderation der Vereine der Textilchemiker und Coloristen (IFVTCC) im Jahre 1990

In der Föderation zusammengeschlossen sind derzeit die Textilchemiker- und Coloristenvereine von elf europäischen Ländern und – als affillierte Mitglieder – diejenigen von USA und Japan sowie seit kurzem, von Südafrika.

Höhepunkt der Föderations-Aktivitäten im Jahr 1990 war der Internationale Kongress, welcher Mitte Juni in Luzern den über 700 Teilnehmern eine Fülle von Fachinformationen